


Anlage	2
Anbindung an den Radweg Usedom-Berlin	
Maßstab :	ohne
Aufgestellt :	Anklam, Januar 2015
Gesehen :	

1. Darstellung der Baumaßnahme

1.1 Planerische Beschreibung

Die vorliegende Planung beschreibt die Anbindung an den touristischen Radweg Usedom-Berlin im Bereich „Grüne Wiese“ bis zur Bundesstraße B110 in der Stadt Anklam. Der Weg ist die Fortführung des Uferpromenadenweges, der in der Stadt Anklam an der Mauerstraße beginnt und über den 1. Bauabschnitt des touristischen Radweges entlang der Ortsumgehung fortgeführt wird. Der 2. BA beginnt bei Baukilometer 1+512 der Ortsumgehung Anklam und endet im Abschnitt A390 bei km 0,228 auf der Bundesstraße 110.

Der Weg berührt die Randlagen des Naturparks „Flusslandschaft Peenetal“ mit seiner beeindruckenden Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten. Beispielsweise kommen hier über 150 Vogelarten vor. Dies entspricht etwa 80 Prozent aller in Mecklenburg-Vorpommern lebenden Arten. Der Weg erschließt diesen Bereich besonders für den Rad- und Wandertourismus und stellt einen wichtigen Lückenschluss zwischen der Stadt Anklam und dem Besucherzentrum des Naturparks in Stolpe dar.

Zurzeit ist der Weg unbefestigt und genügt den steigenden Ansprüchen an Qualität und vor allem an die Verkehrssicherheit nicht mehr.

Der Weg hat eine Länge von 1.842 m und wird in einer Breite von 2,50 m in bituminöser Bauweise befestigt. Die 0,50 m breiten Seitenstreifen werden mit Oberboden angelegt. Von Bau-km 1+750 bis zum Bauende werden die Seitenstreifen mit Schotterrasen befestigt. Der Seitenstreifen auf der Ostseite erhält in diesem Bereich eine

Breite von 1,50 m. Dieser Abschnitt wird auch von landwirtschaftlichen Fahrzeugen befahren, da hier Ackerzufahrten vorhanden sind.

